

Zeitschrift: Jahrbuch / Uferschutzverband Thuner- und Brienzersee
Herausgeber: Uferschutzverband Thuner- und Brienzersee
Band: - (2020)

Rubrik: Jahresbericht des Präsidenten 2020

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Jahresbericht des Präsidenten 2020

Mit Genugtuung dürfen wir auf fünf realisierte Projekte zurückblicken: das Vernässungsprojekt im Bodenwald Amsoldingen, die Aufwertungsmassnahmen im Schutzgebiet Gwattlischenmoos sowie im Englischen Garten Interlaken, die Fertigstellung der Trockenmauern am Pilgerweg in Ringgenberg sowie den Aussichtsplatz am Chly Rüedisberg in Gunten. Diese werden im vorliegenden Jahrbuch ausführlich dargestellt, weshalb der Jahresbericht an dieser Stelle kurz gehalten werden kann. Trotz der einschneidenden Massnahmen durch die Covid-19 Pandemie konnten die Arbeiten planmässig und in vorgesehener Qualität abgeschlossen werden, lediglich Einweihungsfeiern in grösserem Umfang blieben unterlassen. Gleichzeitig hat uns die Pandemie und die damit verbundene Rückbesinnung auf Naheliegendes aufgezeigt, dass die langfristig ausgerichteten Bemühungen des Verbandes zur Förderung und Pflege der Natur- und Landschaftswerte nicht nur ein Gebot der Stunde, sondern ein fortwährend erstrebenswertes Ziel darstellen.

Die laufenden Geschäfte wurden an sieben Sitzungen behandelt, diese fanden teilweise mit genügend Distanz im Freien oder per Videokonferenz statt. Während Sitzungen im Freien durchaus anregend sein können (beispielsweise bei einer kleinen Grillade am öffentlichen Gasgrill im Englischen Garten), möchten wir die Videokonferenz nicht zur Normalität werden lassen, da die Kommunikation, vor allem mit Bildmaterial, eher beschwerlich ist.

Uferweg Interlaken–Därligen

Die Arbeit der Begleitgruppe wurde beendet, der Schlussbericht zur Machbarkeitsstudie «Veloverbindung Leissigen–Därligen–Interlaken» aufgrund der Motion Wenger im September 2020 fertiggestellt. In den beiden Abschnitten Leissigen–Därligen und Därligen–Interlaken wird die Seevariante als Bestvariante zur Weiterbearbeitung empfohlen. Die Antwort des Regierungsrates ans Parlament ist noch ausstehend. Wir warten gespannt auf das weitere Vorgehen und werden versuchen, Massnahmen im Abschnitt Därligen–Interlaken zu realisieren, sobald die Rahmenbedingungen bekannt sind.

Rudolf Walther Platz Merligen (Parzelle 3287)

Mit der Baubewilligung und den Finanzausicherungen von Gemeinde und Tourismus sind die Voraussetzungen für einen Baustart beinahe erfüllt, einzig

die dem UTB verbleibenden Restkosten liegen noch über den Erwartungen. Wir werden mit einem Fundraising versuchen, noch vor dem Baustart weitere Mittel zu generieren.

Ländte Leissigen

Anfangs September konnte im zweiten Anlauf und unter Coronamassnahmen die renovierte Ländte Leissigen mit einer «Jungfernfahrt» feierlich in Betrieb genommen werden. Die Freude in der Bevölkerung war gross, dass nach 13 Jahren Unterbruch nun wieder Kursschiffe anlegen. Der UTB hat den Verein Schiffländte Leissigen mit einem Beitrag von CHF 10 000.– unterstützt und damit massgeblich zur Erreichung des Zieles beigetragen.



Ländte Leissigen

Liegenschaften

Mit neuen Kräften im Vorstand haben wir begonnen, unsere rund 20 Liegenschaften zu begehen, zu analysieren und zu inventarisieren. Ziel ist dabei, die ökologische Bewirtschaftung sicherzustellen und mittel- bis langfristig den Unterhalt zu planen.

Bei einer unserer Scheunen am Burgseeli in Ringgenberg erfolgte eine Dachsanierung.

Die steile Parzelle am Fitzligraben in Sundlauenen war von einer Baustelle der Staatsstrasse betroffen, hier mussten wir heftig intervenieren wegen mangelnder Sorgfalt im Umgang mit dem Baumbestand.



Scheune am Burgseeli

Das Geotop Faulenseemoos verlangt weiterhin unsere Aufmerksamkeit, da im Berichtsjahr nichts Wesentliches zum erweiterten Schutz zu vermerken war.

Bauberatung

Die Bauberatung hat mit Matthias Steiner aus Ringgenberg Verstärkung erhalten, er ist versierter Architekt BFH und Partner in einem renommierten Architekturbüro in Unterseen.

Beim Resort auf dem ehemaligen Hambergerareal in Oberried wurde die Planungsphase praktisch abgeschlossen. In zahlreichen Begehungen und Workshops konnten mit den Planungsverantwortlichen konstruktive Gespräche geführt und Lösungen gefunden werden.

In Zusammenarbeit mit der Bauberatung des Berner Heimatschutzes wurden die Leitlinien für die Gestaltung der Bauten und des Siedlungsrandes beim Areal der BLS-Werkstätten in Bönigen und Interlaken diskutiert.

Daneben waren wie immer zahlreiche Bauvorhaben zwischen Brienz und Thun zu begutachten und zu beurteilen.

Ausblick

Trotz der erzielten Erfolge wollen wir nicht auf den Lorbeeren ausruhen – bereits wurden Begehungen durchgeführt, welche zu neuen Projekten am Pilgerweg führen könnten, und im Aareraum ist ja noch viel Potenzial vorhanden...

Interlaken, im Dezember 2020

Andreas Fuchs, Präsident